

KLIENTENINFORMATION II

gem. der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) bin ich mit Wirkung zum 25.05.2018 verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck ich Ihre personenbezogenen Daten erhebe, speichere und ggf. an Dritte weiterleite und welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer Daten zustehen.

Im Einzelnen führe ich insofern wie folgt aus:

1. Der Verantwortliche für die Verarbeitung der Patientendaten ist der Praxisinhaber:
(Name, Adresse, Telefon- u. Faxnummer, E-Mail-Adresse)
(bei mehreren Praxisinhabern bzw. Verantwortlichen müssen alle Personen aufgeführt werden)

Ein ständiger Vertreter und/oder Datenschutzbeauftragter ist in der Praxis nicht vorhanden.

(wenn doch, dann müssen die Kontaktdaten der Personen angegeben werden)

2. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des Vor- und Nachgesprächs im Zusammenhang mit einer Reconnective Healing Sitzung, der persönlichen Reconnection und ggf. einer/eines Mentorensitzung/Coaching/Credentialing sowie zur Abrechnung der Leistungen erhoben und im automatisierten Praxisverwaltungssystem und in den händischen Klientenakten gespeichert. Bei den Daten handelt es sich im Wesentlichen um Ihre Kontaktdaten, gelegentlich auch um Gesundheitsdaten wie Anamnese, Medikation, Diagnosen usw.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist auf der Grundlage des Klienteninformationsblattes zwischen Ihnen und dem Praxisinhaber notwendige Voraussetzung für eine sorgfältige Betreuung.

3. Die Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit es rechtlich zulässig ist oder Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben.
Dies betrifft die erforderliche Übermittlung Ihrer Daten (zu Statistikzwecken und als Dokumentation zur Voraussetzungserfüllung für die Ausbildung) nach einer RH Sitzung und/oder nach der persönlichen Reconnection an The Reconnection, LLC in USA zu. Gerne erkläre ich ausführlich den Zweck dieser Datenübermittlung.

Bitte ankreuzen:

Ich stimme zu Ich stimme nicht zu

4. Ihre personenbezogenen Daten werden in der Praxis noch mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt (§ 630 f BGB).
5. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung ist die Vereinbarung
 - zwischen Praxisinhaber und Patient/Klient,
 - Art. 6 Abs. 1 b), Art. 9 Abs. 2 f), h) i.V.m. Abs. 3 DS-GVO,
 - § 22 Abs. 1 Nr. 1 b) BDSG und
 - die in diesem Zusammenhang von Ihnen abgegebenen Einwilligungserklärungen.

6. Ihnen stehen bezüglich Ihrer Daten verschiedene Rechte zu:

So können Sie *Auskunft* über die erhobenen Daten und die *Berichtigung* unrichtiger Daten verlangen. Unter bestimmten Voraussetzungen steht Ihnen auch das Recht auf *Löschung* der gespeicherten Daten zu. Auf die *Einschränkung der Verarbeitung/Sperrung* der Daten haben Sie, soweit die Voraussetzungen gegeben sind, ebenfalls Anspruch.

Soweit die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, steht Ihnen des Weiteren das Recht auf Datenübertragbarkeit zu (sog. *Recht auf Datenportabilität*).

Eine erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit *widerrufen*. Näheres zu diesem Widerrufsrecht lässt sich dem jeweiligen Einwilligungs-Formular entnehmen.

Und schließlich steht Ihnen ein Recht auf *Beschwerde* bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu, soweit Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der erhobenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Bei Fragen zu den einzelnen Punkten stehe ich selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Klient: _____